

Anna-Katharina Szagun

# Dem Sprachlosen Sprache verleihen

Rostocker Langzeitstudie zu Gottesverständnis  
und Gottesbeziehung von Kindern, die in mehr-  
heitlich konfessionslosem Kontext aufwachsen

Beiheft

# Aaron



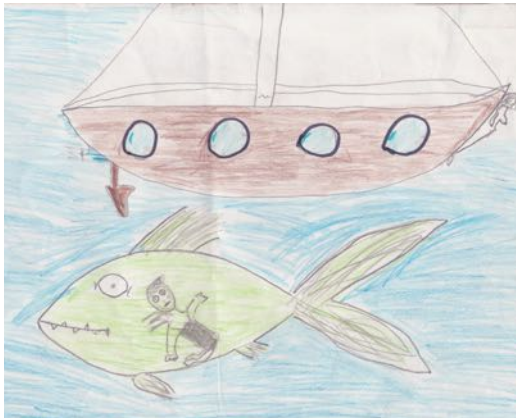
Kl. 1 (7,7) Lebenswelt



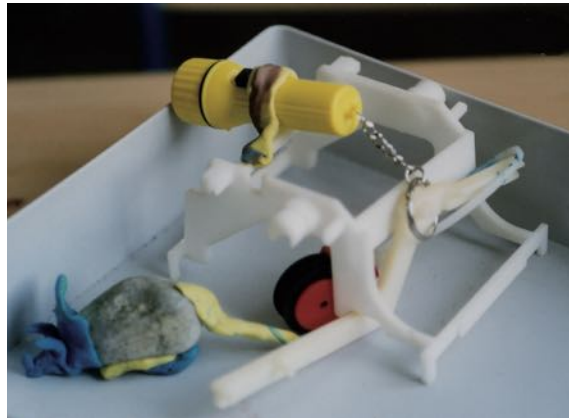
Kl. 2 (8,3) Gottesmetapher



Kl. 2 (8,6) Zeichnung zum Lied



Kl. 3 (9,3) b Jona



Kl. 3 (9,5) Gottesmetapher



Kl. 4 (9,9) Aggressionen



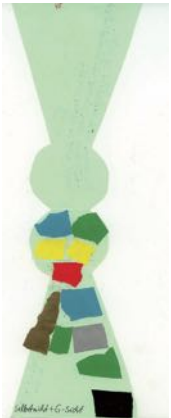
Kl. 4 (9,10) Familie in Tieren



Kl. 4 (9,11) Höhle des Herzens



Kl. 4 (10,1) Gottesmetapher



Kl. 4 (10,1) Klappfigur



Kl. 4 (10,1) Positionierung zu Gottessymbol



Kl. 4 (10,3) a Positionierung zu Gottessymbolen – Martin



Kl. 4 (10,3) b Positionierung zu Gottessymbolen – Mutter



Kl. 4 (10,3) c Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person

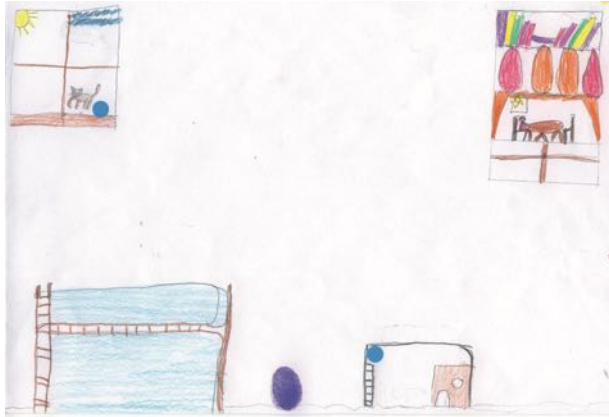


Kl. 4 (10,6) Lebensmetapher

Nora



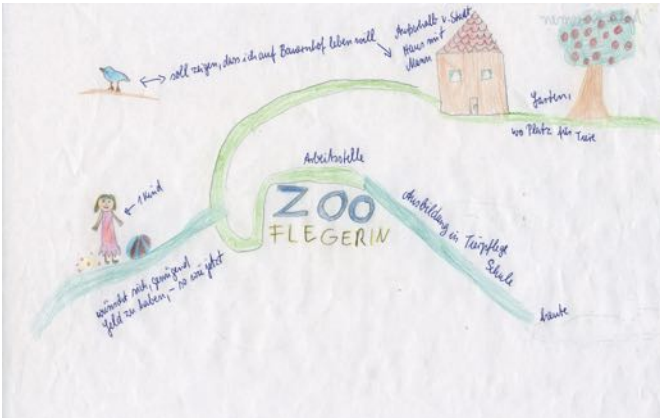
Kl. 1 (7,8) Gottesmetapher



Kl. 1 (8) Lebenswelt



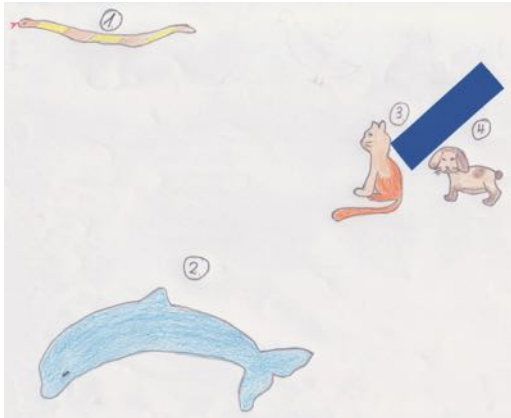
Kl. 2 (8,8) Gottesmetapher



Kl. 3 (9,4) Lebensweg Zukunft



Kl. 3 (9,9) Gottesmetapher



Kl. 4 (10,4) Familie in Tieren



Kl. 4 (10,7) b Gottesmetapher



Kl. 4 (10,7) c Positionierung zu einem Gottessymbol



Kl. 4 (11) Lebensmetapher



Kl. 4 (10,9) a Positionierung zu Gottessymbolen – Karin



Kl. 4 (10,9) b Positionierung zu Gottessymbolen – Mutter

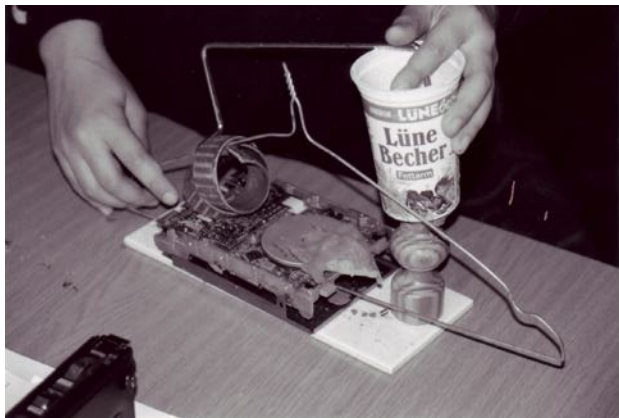


Kl. 4 (10,9) c Positionierung zu Gottessymbolen – Vater



Kl. 4 (10,9) d Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person

## Damian



Kl. 2 (9,6) Gottesmetapher



Kl. 2 (9,8) Zeichnung zum Lied

Wenn es in dem Lied heißt: GOTT HÄLT DIE GANZE WELT IN SEINER HAND, dann soll das bedeuten:

Das wir in unser Hand Gott halten.

Menschen finden viele Vergleiche für Gott, z.B. „Gott ist wie eine Quelle von Kraft“ oder „Gott ist wie ein Leuchtturm“ oder „Gott ist wie eine schützende Insel“. Der Vergleich > Gott ist wie eine Hand < war ihnen vielleicht wichtig, weil

Gott die bewahrt Gott ist der beste Gott der Welt.

Die Leute haben die im Krieg zerstörte Jesusfigur in ihrer Kirche wieder aufgehängt. Mit der Figur ohne Arme und Hände wollen sie uns sagen:

Das Gott lehrt.

Was ich denke, wo und wie ich schon mal > Gott wie eine Hand < in meinem Leben gespürt habe:

Da wo ich drauchlich sein.

Was ich denke, wo und wie ich vielleicht auch schon mal so etwas > wie eine Hand von Gott < für andere gewesen bin:

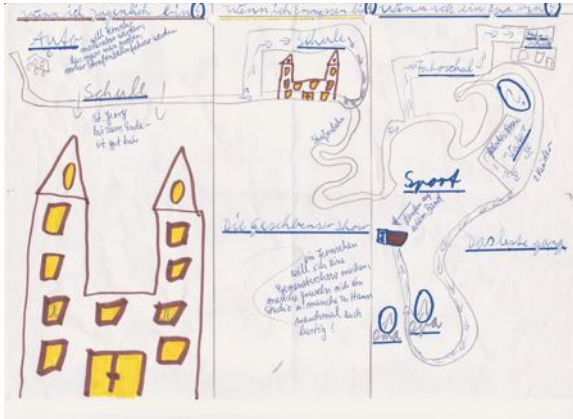
Das war mal ein Loch was 99 Meter tief.

Wenn jemand einem anderen die Hand auflegt und sagt: „Gott segne dich“, dann meint er/sie:

Danke das du mir geholfen hast,  
Danke! Gott!

Jetzt bist du fertig mit dem Ausfüllen: DANKE

Kl. 2 (9,9) Symbol Hand



Kl. 3 (10) Lebensweg Zukunft



Kl. 3 (10,6) Lebenswelt



Kl. 3 (10,7) Gottesmetapher



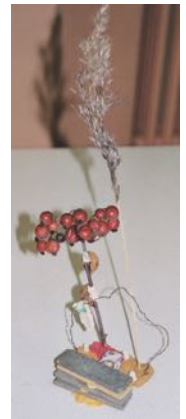
Kl. 4 (10,10) Baum



Kl. 4 (11) Familie in Tieren



Kl. 4 (11,3) Höhle des Herzens



Kl. 4 (11,3) Gottesmetapher



Kl. 4 (11,3) Positionierung zu einem Gottessymbol



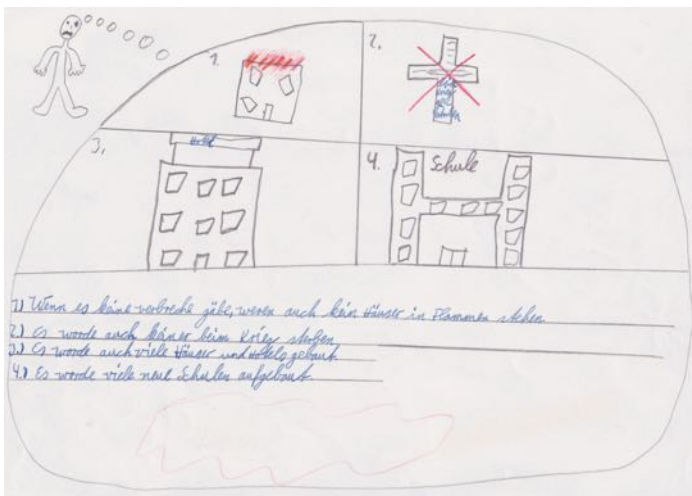
Kl. 4 (11,7) Positionierung zu Gottessymbol – eigene Person

Lehrer: „Heute kommt ein Fotograf.“  
 Fotograf: „Hallo Kinder.“  
 Fotograf: „Heute kommt doch Jesus? oder?“  
 Lehrer: „Ja! Da ist er schon.“  
 Jesus: „Hallo Kinder.“  
 Jesus: „Heute reden wir um Frauen und Männer.“  
 Jesus: „Ich schon davon spreche, da ist eine krumme Frau.“  
 Frau: „Ich bin krumm weil ich nie gerade gehe.“  
 Jesus: „Dann werde ich dich heilen.“  
 Lehrer: „Stop!“ Heute ist doch der große Tag.  
 Jesus: „Ne und ist mir doch egal.“  
 Jesus hilft die alte Frau, jetzt kann sie gerade gehen.  
 Fotograf: „Schüss!“  
 Der Lehrer war immer noch sauber.

Kl. 4 (11,6) Umstrittener Jesus: gekrümmte Frau



Kl. 4 (11,8) Lebensmetapher



Kl. 4 (11,7) Reich Gottes Vorstellungen



Kl. 4 (11,8) Lebensweg

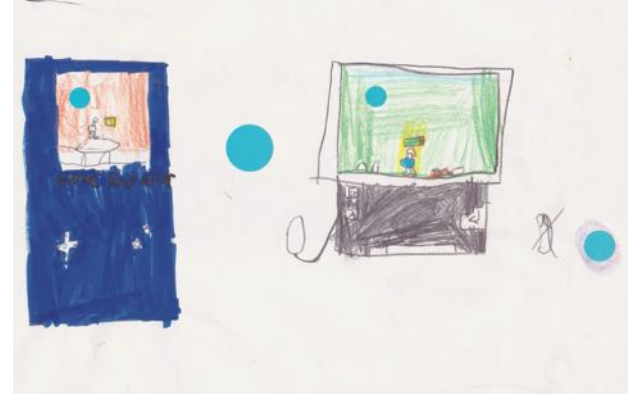
Joel



Kl. 1 (6,6) Familie in Tieren



Kl. 1 (6,9) Gottesmetapher



Kl. 1 (7) Lebenswelt



Kl. 2 (7,10) a Gottesmetapher



Kl. 2 (7,10) b Gottesmetapher



Kl. 3 (8,4) Lebensweg Vergangenheit

Mein Name: .....

In der Hörzene streiten sich drei Israeliten:  
 Zwei (Baruch und Ismael) denken, Gott liebt nur Israel, sein auserwähltes Volk. Er hat dies Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreit, mit ihnen einen Bund geschlossen und ihnen die zehn Gebote gegeben. Baruch und Ismael sagen: Gott liebt Israel mehr als die anderen Völker, die Heiden (= Menschen, die den Gott Israels nicht verehren).  
 Gad dagegen meint: Vielleicht hat Gott die fremden Völker, die ihn bisher nicht kennen, genauso lieb wie Israel. Vielleicht ist es die Aufgabe von Israel, den fremden Völkern zu helfen, auch nach Gottes Willen zu leben.

Vergleiche, wie in der Jonaerzählung die Israeliten und die Fremdvölker (Heiden) dargestellt werden:

Auf dem Schiff wie in Ninive gibt es nur Menschen aus fremden Völkern, also Heiden.  
 Was wird über sie erzählt?  
 Als das Schiff in Seenot gerät, was tun die Matrosen? Wen rufen sie an? Gott

Warum holen sie Jona an Deck? Was soll er ihnen helfen? beim Beten für Gott

Stimmen sie gleich zu, Jona ins Meer zu werfen? Nein

Was tun die Matrosen, als sie schließlich Jona doch über Bord werfen? Sie trauern weil sie ihn - bei hart gearbeitet haben

Von den Niniviten heißt es, dass sie Böses in den Augen Gottes tun: Sie kennen den Willen Gottes nicht. Dann kommt Jona zu ihnen und überbringt die Botschaft von der nahen Strafe Gottes.

Wie reagieren die Menschen von Ninive? Üben sie Gewalt gegen Jona? Nein

Was tun sie, - der König und sein Volk? Sich erücken

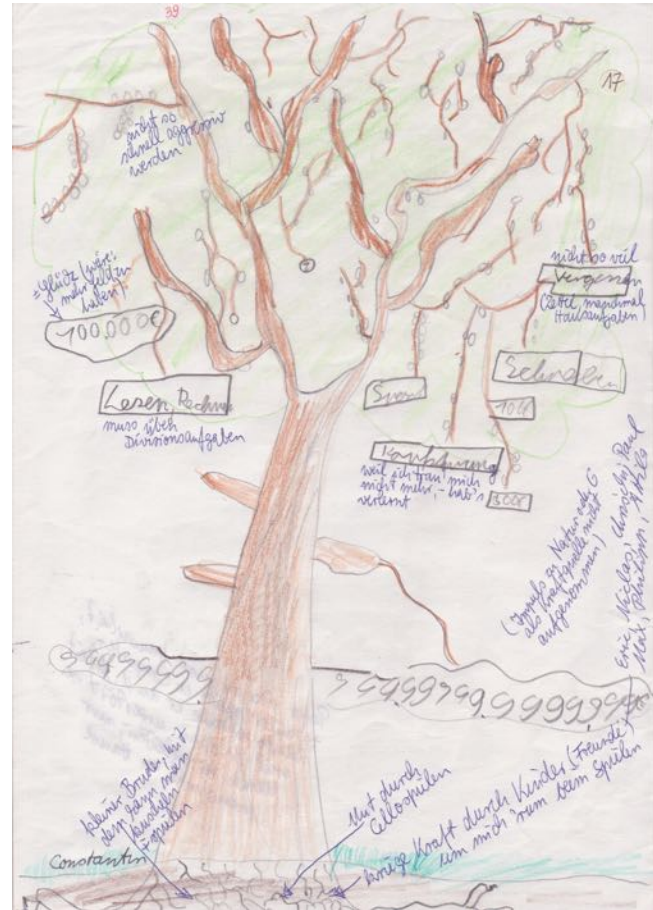
In der Jona-Erzählung kommt nur ein Israelit vor: Jona. Er bekommt von Gott den Auftrag, nach Ninive zu gehen, aber Wird von Gott auf ein Schiff.  
 Erst nach dem Aufenthalt im Fischbauch geht Jona nach Ninive. Er geht nur eine Tagereise weit in die Stadt und verkündet nur einmal seine Botschaft. Als Gott die angekündigte Strafe nicht eintreten lässt, schmollt Jona, weil Gott keine Strafe hat

Was meinst du, wer könnte die Jona-geschichte erzählt haben: Baruch/Ismael oder Gad? Gad

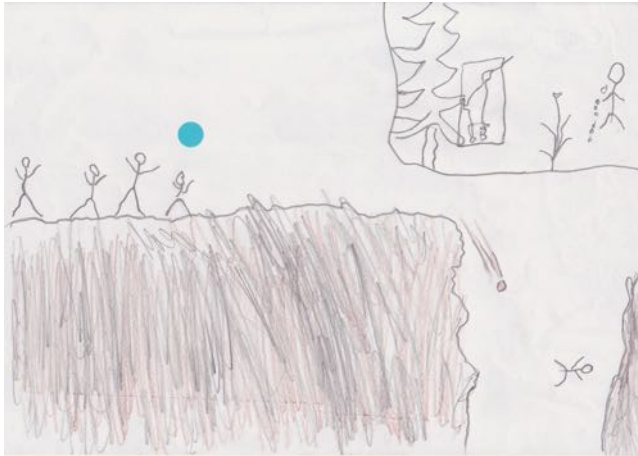
Begründung: Weil er sagt das Gott für alle da ist

Was sollten deiner Meinung nach die Zuhörer und Zuhörerinnen aus der Jonaerzählung lernen?  
Das man Gottes Namen nicht missbrauchen sollte.

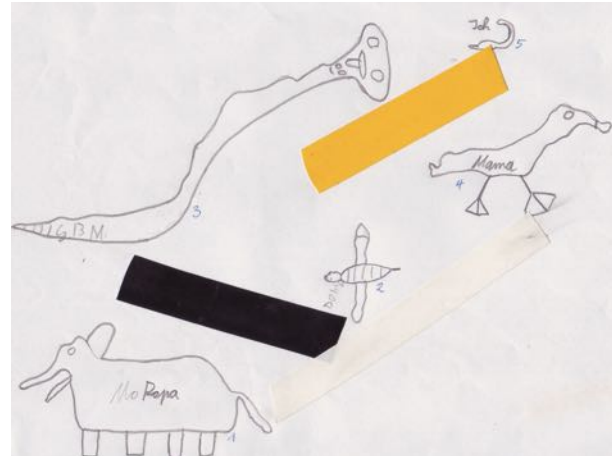
Kl. 3 (8,10) Arbeitsblatt Jona



Kl. 4 (9,3) Baum



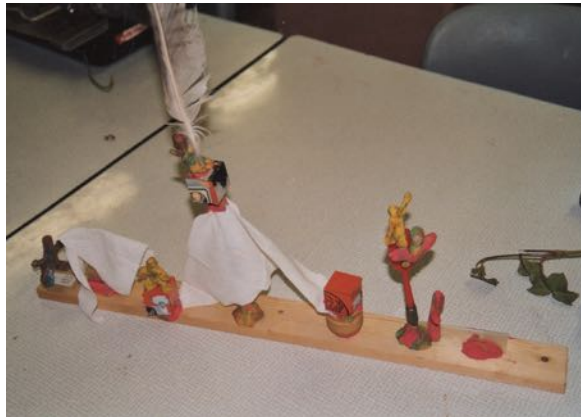
Kl. 3 (8,10) Lebenswelt



Kl. 4 (9,5) Familie in Tieren



Kl. 3 (8,11) Gottesmetapher



Kl. 4 (9,7) Gottesmetapher



Kl. 4 (9,7) Höhle des Herzens



Lilli



Kl. 3 (8,9) Gottesmetapher



Kl. 4 (9,9) Gottesmetapher



Kl. 4 (10) Lebenswelt



Kl. 5 (10,8) a Gottesmetapher



Kl. 5 (10,8) b Gottesmetapher



Kl. 5 (Wiederholung) (11,11) Gottesmetapher



Kl. 6 (12,11) Lebensmetapher



Kl. 8 (14,3) Lebensmetapher



Kl. 8 (14,3) Positionierung zu Gottessymbolen für I



Kl. 8 (14,3) Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person



Kl. 8 (14,8) Lebensmetapher



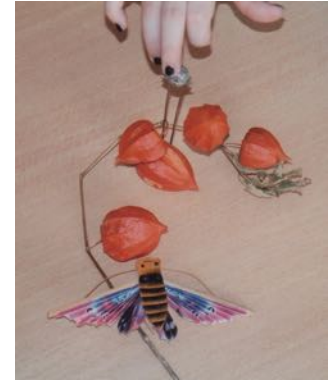
Kl. 8 (14,3) Positionierung von Familie



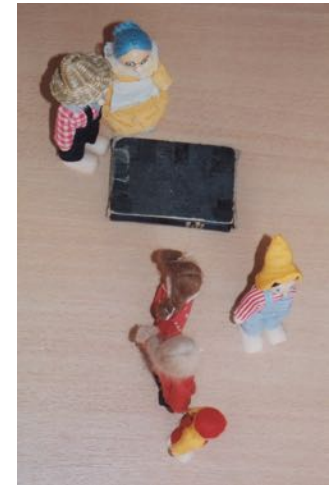
Kl. 9 (15,9) Bild 1 zu Tokio Hotel



Kl. 8 (14,8) Freie Zeichnung



Kl. 9 (15,9) Lebensmetapher



Kl. 9 (15,9) Positionierung zur Bibel

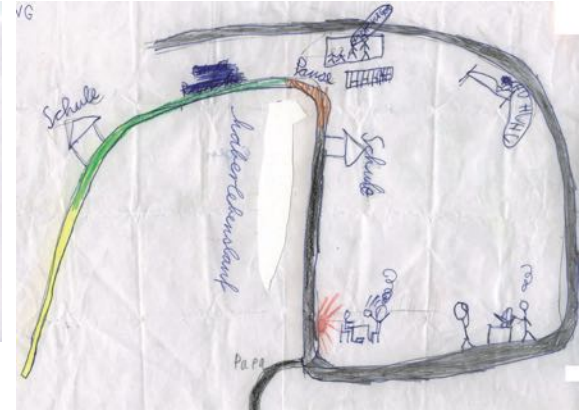
Erwin



Kl. 2 (7,10) Gottesmetapher



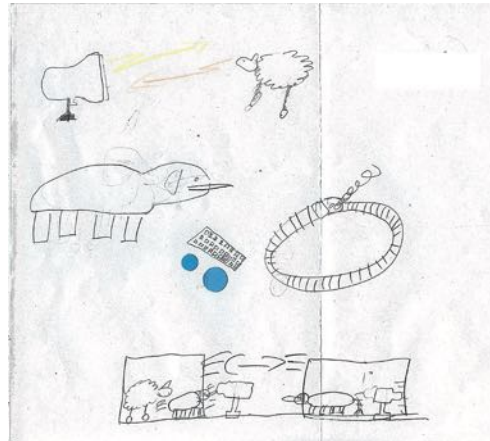
Kl. 3 (8,9) Gottesmetapher



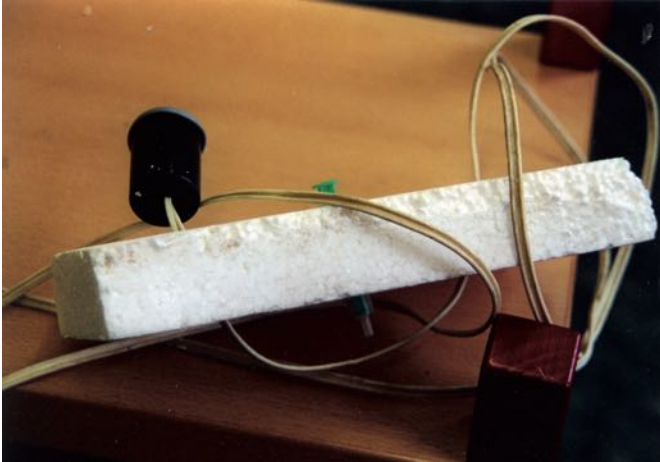
Kl. 4 (9,4) Lebensweg Vergangenheit



Kl. 4 (9,5) Lebensweg Zukunft



Kl. 4 (9,8) Lebenswelt



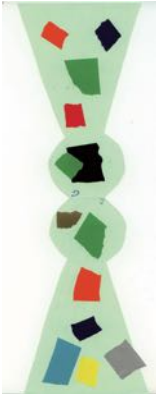
Kl. 4 (10,1) Gottesmetapher



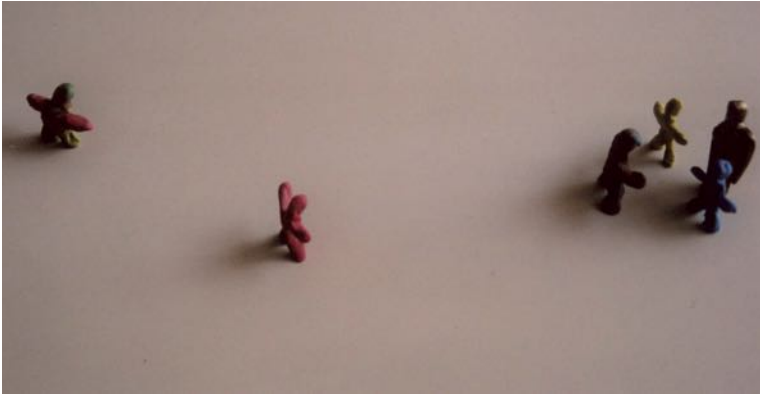
Kl. 5 (11,1) Gottesmetapher



Kl. 6 (12) Lebensmetapher



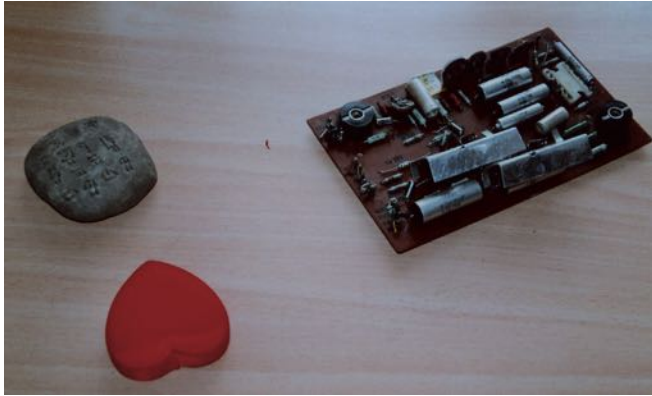
Kl. 7 (12,10) Klappfigur



Kl. 7 (12,10) Positionierung zu Gottessymbol



Kl. 8 (13,4) Lebensmetapher



Kl. 8 (13,9) Lebensmetapher



Kl. 8 (13,9) Positionierung von Bezugspersonen



Kl. 8 (13,9) Positionierung von Gottessymbolen



Kl. 9 (14,9) Positionierung zur Bibel

# Franziska



Kl. 2 (7,8) Gottesmetapher



Kl. 3 (8,3) Lebenswelt



Kl. 4 (9,6) Lebenswelt



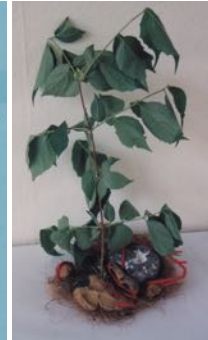
Kl. 4 (9,10) Gottesmetapher



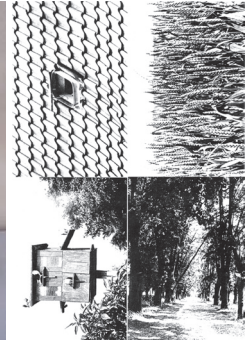
Kl. 5 (10,10) Gottesmetapher



Kl. 6 (11,8) Lebenswelt



Kl. 6 (11,10) Lebensmetapher



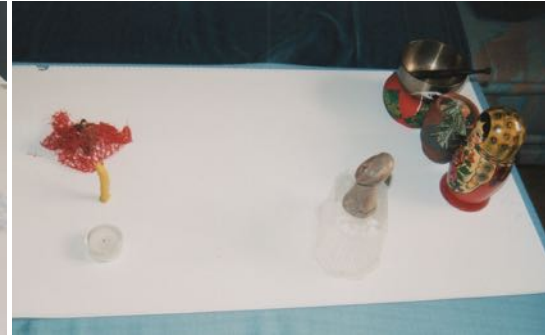
Kl. 7 (12,5) Lebenswelt



Kl. 7 (12,6) a Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person



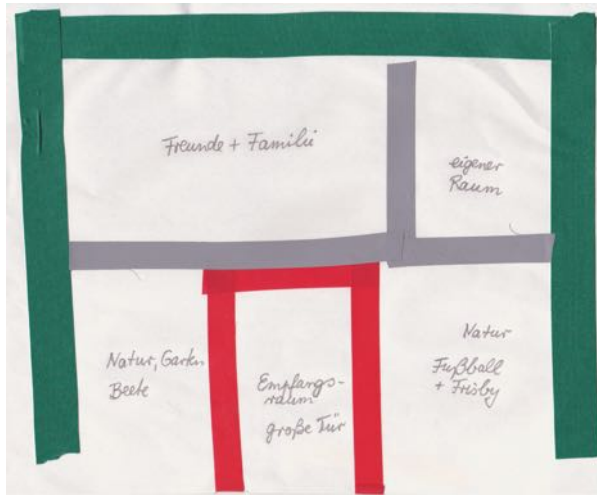
Kl. 7 (12,6) b Positionierung zu Gottessymbolen – Freundin



Kl. 7 (12,6) c Positionierung zu Gottessymbolen – atheisistischer Klassenkamerad



Kl. 8 (13,2) Lebensmetapher



Kl. 8 (13,2) Traumhaus



Kl. 8 (13,7) Lebensmetapher



Kl. 8 (13,7) Positionierung von Bezugspersonen



Kl. 8 (13,7) a Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person



Kl. 8 (13,7) b Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, wütend



Kl. 8 (13,7) c Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, traurig



Kl. 8 (13,7) d Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, nachdenklich



Kl. 8 (13,7) e Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, ängstlich



Kl. 8 (13,7) f Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, fröhlich



Kl. 8 (13,7) g Positionierung zu Gottessymbolen – eigene Person, schuldig



Kl. 9 (14,9) Positionierung zur Bibel

# Hella



Kl. 4 (11,3) Gottesmetapher



Kl. 4 (11,3) Lebenswelt



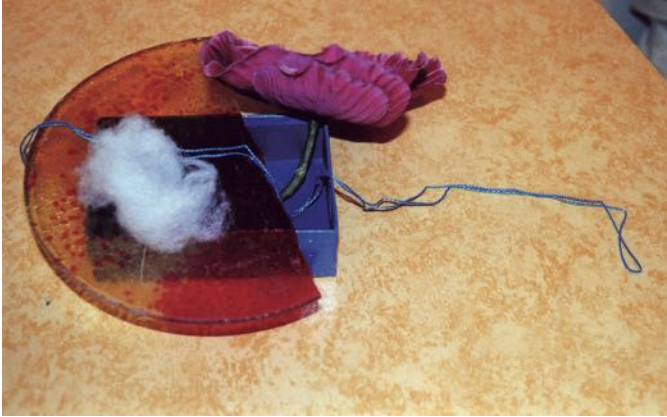
Kl. 5 (12,3) Gottesmetapher



Kl. 6 (13,3) Gottesmetapher



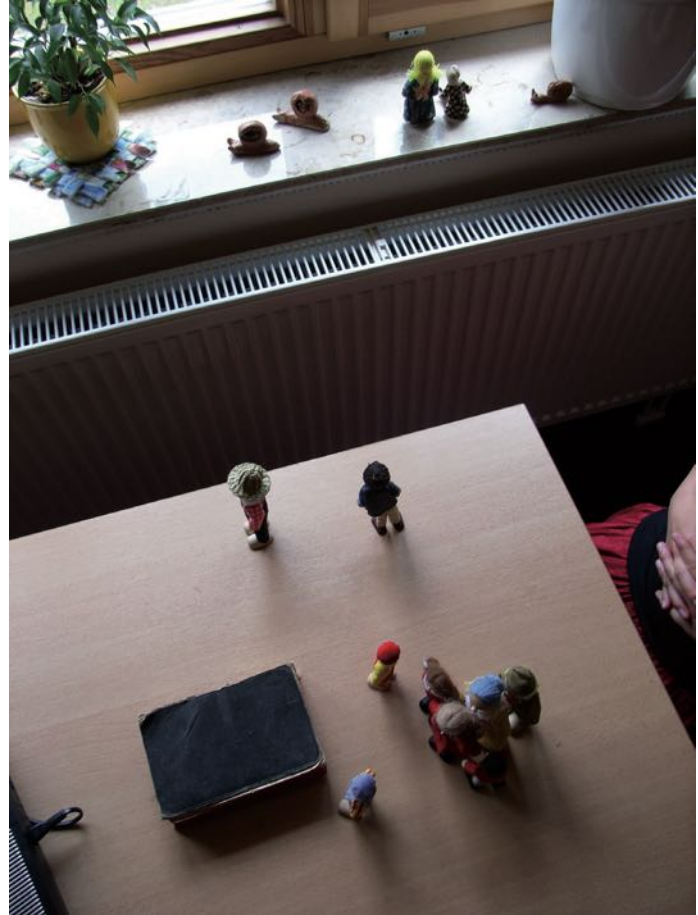
Kl. 7 (14,3) Lebensmetapher



Kl. 9 (15,7) Lebensmetapher



Kl. 10 (17,3) Lebensmetapher



Kl. 10 (17,3) Positionierung zur Bibel

Die Bilder zu den religiösen Biographien finden sich in ihrer Gesamtheit im Internet unter [www.ket.garamond-verlag.de](http://www.ket.garamond-verlag.de).